

Gemeinde Güster

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Güster am Dienstag, den 24.11.2009; Sitzungsraum der Gemeinde Güster, Am Prüßsee 5

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Kagrath, Diethard

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Gemeindevertreter

Gallandt, Nico

Hölker, Wolfgang

Schneider, Uwe

Töpfer, Franz

bis TOP 6

Schriftführer

Benthien, Uwe

Abwesend waren:

entfällt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 02.11.2009
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2009
- 5) Haushaltssatzung- und -plan für das Haushaltsjahr 2010
- 6) Neukalkulation Wasser- und Abwassergebühren -Beratung über Vorgehensweise-
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kagrath, begrüßt alle Gäste, Gemeindevertreter / -innen, die Mitglieder des Finanzausschusses sowie die Verwaltung. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen. Der Ausschuss wird als beschlussfähig festgestellt.

- 2) Niederschrift vom 02.11.2009

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 02.11.2009 erheben sich keine Einwendungen.

- 3) Einwohnerfragestunde

Es wird von einer Bürgerin angefragt, ob es tatsächlich in der Gemeinde angedacht ist, neben der Hundesteuer auch die Katzen bzw. Pferdesteuer einzuführen. Hierzu teilt Herr Kagrath, das die Einführung einer Katzen- bzw. Pferdesteuer während der letzten Sitzung Thema gewesen ist, hierzu jedoch beschlossen wurde, dies nicht weiter zu verfolgen. Die Hundesteuer wird zum 01.01.2010 erhöht. Weitere Stufenerhöhungen werden in den Jahren 2011 und 2012 folgen.

- 4) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2009

Herr Kagrath erteilt zu diesem Punkt Herrn Benthien von der Amtsverwaltung das Wort.

Dieser erläutert den Anwesenden die vorliegende Entwurfsfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplan nebst den Anlagen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5) Haushaltssatzung- und -plan für das Haushaltsjahr 2010

Vor Einstieg in diesen Punkt ergreift Herr Gallandt das Wort und erläutert die strukturellen haushaltswirtschaftlichen Probleme der Gemeinde. Er schlägt vor, dass sich die Gemeinde ernsthaft mit der Veräußerung von gemeindeeigenen Flächen auseinander setzen sollte, um so eine gewisse Haushaltskonsolidierung hin zu bekommen. Hierzu macht er bereits einige konkrete Vorschläge, deren evtl. Umsetzung durch die Amtsverwaltung geprüft werden sollen.

Frau Lau fragt an, ob es nicht grundsätzlich auch möglich wäre, zur Sanierung der Alten Schule einen Investor (ähnlich der Maßnahmen Feuerwehrgerätehaus) einzubinden.

Herr Gallandt schlägt vor, zu diesem Punkt eine interfraktionelle Sitzung durchzuführen, in der ein Nutzungskonzept für die Schule besprochen werden soll. Hierzu erklären sich die Anwesenden bereit. Bürgermeister wird sich um die Einberufung zu einer interfraktionellen Sitzung kümmern.

Anschließend wird der vorliegende Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2010 von Herrn Benthien vorgetragen. Dieser erklärt, dass zu jetzigen Zeitpunkt ein Defizit von 81.400 € im Haushalt dargestellt ist. Dieser beruht in erster Linie auf sinkende Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen und den Anteilen an der Einkommenssteuer. Hinzu kommt dass Amts- und Kreisumlage aufgrund einer verbesserten Steuerkraft im kommenden Jahr höher ausfallen werden. Im weiteren Verlauf werden die einzelnen Haushaltspositionen durchgesprochen. Dabei wird festgelegt, dass geprüft werden soll, ob die Gemeinde zukünftig auf 1-Euro-Jobber zugreifen könnte. Weiterhin wird der Bürgermeister gebeten, mit dem Sportverein über eine höhere bzw. veränderte Beteiligung an den Betriebskosten zu verhandeln. Grundsätzlich wurde hierzu von der Leitung des Vereines bereits Verhandlungsbereitschaft erklärt. Bezüglich der Straßenbeleuchtung soll eine Abschaltung der Lampen in der Zeit von 0 – 4 Uhr erfolgen, um so Betriebskosten einzusparen. Hierzu soll in der Gemeindevertretung ein Beschluss erfolgen.

In den Haushalt sind zudem 5.000 € für die digitale Alarmierung einzustellen.

Die Realsteuerhebesätze sollen ab dem 01.01.2010 auf folgende Sätze verändert werden:

Grundsteuer A	330 v. H.
Grundsteuer B	350 v. H.
Gewerbsteuer	350 v. H.

Diese Empfehlung ergeht an die Gemeindevertretung bei 2 Stimmen dafür und einer Nein-Stimme.

Zum vorliegenden Entwurf des Haushaltes ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 mit den besprochenen Änderungen.

Abstimmung:

Ja: 2

Nein: 0

Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Neukalkulation Wasser- und Abwassergebühren -Beratung über Vorgehensweise-

In der letzten Sitzung war der Auftrag ergangen, von der Fa. Treukom GmbH ein Angebot zur Neuerstellung der Anlagennachweise bzw. der Kalkulation der Gebühren anzufordern. Dieses Angebot liegt den Anwesenden nunmehr vor. Danach soll für die Erstellung der Anlagennachweise ein Preis von 18.400 € gezahlt werden. Bürgermeister Burmester erhält den Auftrag mit der Fa. Treukom nochmals nach zu verhandeln um evtl. einen Nachlass zu erhalten. Eine Entscheidung soll in der Sitzung der Gemeindevertretung getroffen werden.

- 7) Verschiedenes

Nachdem sich keine Punkte ergeben, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 22.00 Uhr.

.....
Diethard Kagrath
Vorsitzender

.....
Uwe Benthien
Schriftführung